



## Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013 wünscht die **FPÖ OG Gersdorf a.d.F.!**

### JA zur Wehrpflicht!

In der laufenden Diskussion zur Wehrpflicht werden Äpfel mit Birnen verglichen. Allein der Ansatz, die Sinnhaftigkeit der Wehrpflicht am Zustand des Bundesheeres zu messen, zeigt, wie unseriös diese Diskussion geführt wird. Das Bundesheer wurde systematisch zu Tode gespart. Projekte zur Attraktivierung des Grundwehrdienstes wurden von BM Darabos bewusst eingestellt. Entsprechend dem Bundes-Verfassungsgesetz und dem Wehrgesetz obliegen dem Österreichischen Bundesheer u. a. die Hilfeleistung in Katastrophenfällen. Eine konventionelle Bedrohung Österreichs ist derzeit nicht erkennbar, es sind neue Bedrohungsbilder entstanden: Terrorismus, regionale Konflikte, organisierte Kriminalität, Flüchtlingsströme, etc., woraus weitere Aufgaben der Streitkräfte abzuleiten sind. Aus unserer Sicht haben sich das Bundesheer und mit ihm der Zivildienst bestens bewährt: Als Lebensschule für junge Menschen, als in der Bevölkerung verankerte Schutzeinrichtung, als verlässlicher Partner in allen Katastrophenfällen und als Garant für soziale Sicherheit, die leistbar ist. Reformen und Verbesserungen beim Bundesheer sind aber auf jeden Fall notwendig, meint euer

**GR Erich Hafner**



### **FPÖ** Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf a.d.F.



**GR Erich Hafner**  
Mobil: 0664/4658914



**GR Ingrid Möstl**  
Mobil: 0664/6451407



**GR Hermann Gauster**  
Mobil: 0664/8111853

# WEIL ES UM UNSERE SICHERHEIT GEHT!



LR Dr. Gerhard Kurzmann  
Landesparteiobermann

- ▼ JA zu unserem Bundesheer
- ▼ JA zur Fähigkeit für Schutz & Hilfe
- ▼ JA zum Katastrophen- & Heimatschutz
- ▼ JA zum Zivildienst
- ▼ JA zu Reformen

**KEINE EXPERIMENTE...**  
... mit unserem Heer und unserer Sicherheit



## Aufstand der Bauern



NR Harald Jannach

Am 30. November 2012 kamen bereits zum 2. Mal verärgerte Bauern in Sinabelkirchen zu einer Versammlung zusammen. Sie wetterten vor allem gegen ihre Ständevertretung (Kleine Zeitung vom 04.12.2012). Dieser Bericht inklusive dem Foto zeigt, dass auch unsere Gemeindebauernvertretung sehr zahlreich vertreten waren. Mit ihren Forderungen machten sie nicht nur ihrem Ärger Luft, sie hatten damit auch recht. Wenn sogar die Kleine Zeitung,

welche bekanntlich kein FPÖ -nahestehendes oder gar wohlwollendes Medium ist-, positive Zeilen über das freiheitliche Lager schreibt und gleichzeitig am ÖVP- und Bauernbundimage kratzt, so spricht das für sich oder besser gesagt für uns. Die Zustimmung der aufgebrachten Bauern beweist auch, dass wir mit unserer freiheitlichen Politik und unseren Bauernvertretern am richtigen Weg sind. Mit der Änderung des Bewertungsgesetzes schaffen SPÖ und ÖVP die Grundlage für eine massive Belastung der gesamten Landwirtschaft. „Leider führt diese Änderung für die meisten heimischen Landwirte zu einer massiven Erhöhung der Einheitswerte und damit zu einer ebensolchen Erhöhung fast aller Abgaben und Steuern“, analysiert NR Harald Jannach, Agrarsprecher der FPÖ im Parlament. Denn der Einheitswert bildet die Grundlage für alle steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen und sonstigen Abgaben von Landwirten.

## 3. Mensch ärgere Dich nicht Turnier



Veranstalter: **FPÖ OG Gersdorf a.d.F.**

**Datum: Samstag, 02. Februar 2013**

**Beginn: 16:33 Uhr**

**Ort: Gasthaus Karlheinz Prem,  
Gersdorf a.d.F.**

**Kartenpreis: € 11,-**

(all inklusive - Getränk, Imbiss, etc.)

**Bitte unbedingt vorreservieren:**

*direkt im GH Karlheinz Prem, 03113/2465  
telefonisch bei Erich Hafner, 0664/4658914  
per E-Mail, [erich.hafner@fpoe.at](mailto:erich.hafner@fpoe.at)*